



www.pxfuel.com

(K)EINE CHANCE FÜR AFGHANISTAN?

**Friedensprozess und Entwicklung
Afghanistans auf dem Prüfstand**

**28.11.2020
10:30 - 12:00 Uhr
Digital per ZOOM**

PROGRAMM

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| 10:30 | Herzlich Willkommen!
Alexander C. H. Bagus
Vorsitzender Verband Liberaler Akademiker | 10:55 | Diskussion
Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann MdB
Mitglied des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages |
| 10:35 | Video-Clip | | Bernd Göken
Cap Anamur/Deutsche Not-Ärzte e.V.,
Geschäftsführung/Projektkoordination |
| 10:40 | Einleitung
Alexander C. H. Bagus
Vorsitzender Verband Liberaler Akademiker | | Moderation: Alexander C. H. Bagus |
| 10:45 | Impuls "Zivilgesellschaftliches Engagement in einem Krisenland"
Bernd Göken
Cap Anamur/Deutsche Not-Ärzte e.V.,
Geschäftsführung/Projektkoordination | 12:00 | Ende der Veranstaltung |

VORGESTELLT



Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann MdB
...ist Sprecherin für Verteidigungspolitik der Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag, Motorradfahrerin und Mutter von drei Kindern. Sie studierte Publizistik, Politik und Germanistik an der LMU München und promovierte dort zum Dr. phil. Von 2008 bis 2014 war sie 1. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Düsseldorf.



Bernd Göken
...ist seit 2004 Geschäftsführer und Projektkoordinator bei Cap Anamur/Deutsche Not-Ärzte e.V. Der gelernte Krankenpfleger für Intensiv- und Notfallmedizin war im Auftrag des Vereins schon in unzähligen Ländern im Einsatz. In Afghanistan konnte Cap Anamur mittlerweile sechs vollwertige Kliniken bauen und fördert ein 3-jähriges Ausbildungsprogramm für Krankenpfleger/innen.

ZUM THEMA!

Steht Afghanistan am Scheideweg? Nachdem die Vereinigten Staaten von Amerika mit den Taliban Ende Februar 2020 ein Abkommen geschlossen haben, stehen für die US-Amerikaner die Zeichen auf Abzug. Bis Ende April 2021 sollen laut dem Abkommen alle US-amerikanischen Soldaten, Verbündeten und zivile Vertragspartner abgezogen sein. Die Truppen wurde bereits reduziert. Ein vorzeitiger Abzug bis Weihnachten wurde von Präsident Trump angekündigt. Nach zähen Vorbereitungen verhandelt auch die afghanische Regierung mit den Taliban. Gibt es am Ende ein Friedensabkommen, ja eine Chance für Afghanistan oder eher nicht? Was wird dieses Friedensabkommen enthalten? Frauenrechte seien nicht verhandelbar, erklärte die westlichen Partner der afghanischen Regierung. Die Taliban 2020 seien zudem nicht die Taliban des Jahres 2001. Können also die Taliban ohne einen Verlust im Bereich der Menschen- und Bürgerrechte an der Regierung beteiligt werden? Welchen Stempel wollen sie dem Land, das sich nun seit über 40 Jahren im Krieg befindet, tatsächlich aufdrücken? Wie ist zudem der fast 20-jährige Einsatz der NATO und ihrer Partner zu bewerten? War alles umsonst, auch die Opfer, das Bundeswehrsoldaten in ihrem Einsatz dort erbrachten, die entweder tot oder schwer an Leib und/oder Seele verwundet zurückkehrten?

Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion. Die Veranstaltung findet per Zoom statt. Sie erhalten mit Ihrer Bestätigung den dazugehörigen Link. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Digital per ZOOM

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Nordrhein-Westfalen
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach
www.nrw.freiheit.org

Organisation

Stefanie Wolf
Telefon +49 2261 3002 105
Stefanie.Wolf@freiheit.org

Studienleitung

Leonie Schneider
Leiterin des Landesbüros NRW der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

**Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/z7q31**

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Diese Veranstaltung ist ein Angebot der politischen Bildung des nach „WbG-NRW“ anerkannten Bildungswerkes Theodor-Heuss-Akademie NRW und wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.



ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

(K)EINE CHANCE FÜR AFGHANISTAN?

28.11.2020, 10:30 Uhr, Digital per ZOOM

1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße / Nr

2. Begleitperson

PLZ / Ort

Name

E-Mail

Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.